



---

## Presseaussendung Österreichische Billard Union (ÖBU) - Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

### **Jasmin Ouschan Vizeeuropameisterin im 9er Ball Fünfter Platz für Albin Ouschan und Nachwuchshoffnung Stefan Huber**

Jasmin Ouschan hat bei der Pool Billard EM in Veldhoven (Niederlande) im Abschlussbewerb 9er Ball die Silbermedaille gewonnen und damit in allen vier Einzel-Bewerben Medaillen für Österreich geholt.

Die Kärntnerin präsentierte sich in der letzten EM-Konkurrenz von Beginn an in ausgezeichneter Verfassung und gab in ihren sechs Matches bis zum Endspiel in Summe nur neun Racks ab. Ouschan startete mit einem 7-2 Sieg über die Tschechin Veronika Hubrtova, dominierte im Anschluss die Griechin Maria Goumenopoulou mit 7-1 klar und verpasste in der ersten KO Runde der Schweizerin Yini Gaspar einen 7-0 „White Wash“.

Im Achtelfinale bezwang die Kärntnerin die Portugiesin Vania Franco mit 7-3 und ließ diesem Erfolg im Viertelfinale ein 7-2 über die Russin Natalia Seroshtan folgen. Im Halbfinale war die 32-jährige Ausnahmeathletin in der Wiederauflage des Grundrundenduels mit Veronika Hubrtova erneut die bestimmende Kraft am Tisch und zog mit einem 7-1 ins Endspiel gegen Titelverteidigerin Kelly Fisher ein.

Ouschan gestaltete das Finale gegen die favorisierte Britin bis zum Stand von 4-4 ausgeglichen. Ein Dry Break und ein Pot-Fehler der Kärntnerin nützte Fisher dann aber mit drei Rack-Gewinnen in Folge zum 7-4 Sieg und zur erfolgreichen Titelverteidigung.

„Über zwei Finalniederlagen hier bei der EM kann man natürlich nicht gerade sonderlich happy sein aber mit der Medaillenbilanz bin ich trotzdem zufrieden“ resümierte die Kärntnerin nach Gold im 14.1 endlos), Silber im 9er und 10er Ball sowie der Bronzemedaille im 8er Ball.

#### **„Hill-Hill“ Out für Albin Ouschan**

Bruder Albin Ouschan schrammte mit einer 8-9 „Hill-Hill“ Viertelfinal-Niederlage gegen den Polen Konrad Juszczyzyn knapp an einer weiteren Medaille vorbei. Dabei hatte der 27-jährige 9er Ball Weltmeister des Jahres 2016 zuvor mit einem klaren 9-2 Erstrunden-Sieg über den Kroaten Roberto Bartol eine perfekten Auftakt und qualifizierte sich mit einem 9-4 Sieg im Stallduell gegen den Tiroler Maximilian Lechner ohne große Probleme für die KO Runde.

Es folgten ein weiteres 9-4 gegen den Polen Marius Skoneczny 9-4 und ein unerwartet hoher 9-1 Sieg gegen die aktuelle Nummer 5 der Europarangliste, den Esten Denis Grabe. In der Runde 16 rang Ouschan dann den frischgebackenen 8er Ball Europameister Bahram Lotfy aus Dänemark mit 9-7 nieder, war aber im Viertelfinale gegen Juszczyzyn in den entscheidenden Momenten ohne Fortune und auch in unerwartetem Zeitdruck.

„Ab dem Stand von 7-7 haben wir mit Shot Clock gespielt, was für mich doch eher überraschend war. Bestimmte Situationen hätte ich mit mehr Bedenkzeit eventuell anders eingeschätzt“ so der Weltranglisten-Sechste, der trotzdem eine positive Bilanz über seine Performance im 9er Ball und bei der EM insgesamt zog. „Ich habe im 9er Ball eine gute Leistung mit ganz wenigen Durchhängern gezeigt und ich bin mit zwei EM-Medaillen bei der jedes Jahr stärker werdenden Konkurrenz wirklich sehr zufrieden“.



---

Ouschan Bezvinger Juszcyszyn setzte seinen Siegeszug bis zum Endspiel fort und krönte sich mit einem 9-7 Finalsieg über den Bulgaren Stanimir Ruslanov zum neuen 9er Ball Europameister.

#### **Lechner und He vorzeitig ausgeschieden**

Maximilian Lechner musste nach seiner Niederlage gegen Albin Ouschan auch eine 3-9 Schlappe gegen den Spanier David Alcaide einstecken und schied bereits in der Vorrunde aus. Der Vorarlberger Mario He, aktuell Führender der Euoparangliste, unterlag in der ersten KO Runde überraschend dem Serben Milos Verkcic mit 5-9.

#### **Stefan Huber kratzt an U23 9er Ball Medaille**

In der U23 Konkurrenz hatte der Oberösterreicher Stefan Huber die Hand ebenfalls bereits an Edelmetall, unterlag aber im Viertelfinale dem Esten Mark Magi mit 8-9. „Natürlich möchte man gewinnen, wenn man im Viertelfinale steht, aber die Konkurrenz hier ist wirklich sehr stark. Meine Performance im 9er Ball war aus meiner Sicht sehr gut und daher kann ich auch mit dem fünften Platz halbwegs leben, auch wenn die verpasste Chance auf die Medaille schmerzt“.

In der U17 Konkurrenz musste sich der Tiroler Florian Heel im Achtelfinale dem Deutschen Dennis Laszkowski mit 5-7 geschlagen geben und belegte Rang 9. Die gleiche Platzierung erreichte Friedrich Rassi bei den Senioren. Der Kärntner unterlag im Achtelfinale dem Portugiesen Henrique Correia knapp mit 7-8.

#### Weitere Informationen:

Dynamic Billard European Championships: <http://europeanpoolchampionships.eu/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Fotocredits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Im Anschluss an die Europameisterschaft wird vom 2. – 4 August in Veldhoven auch ein Eurotour und Women Eurotour bewerb ausgetragen. Weitere Informationen dazu finden sie hier:

Eurotour: <https://eurotouronline.com/>

Women Eurotour: <https://womeneurotouronline.com/>

Mit freundlichen Grüßen  
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office  
Österreichische Billardunion  
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef Schöffel Straße 46  
3013 Tullnerbach  
Tel. +43 664 5262065  
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>  
[www.billardunion.at](http://www.billardunion.at)